

## Politische Ankündigungen

Für Sheriff, Marion County:  
James R. Ross,  
unterworfene der Entscheidung der republikanischen  
County-Convention.

Für Sheriff:  
Wm. O. Patterson,  
unterworfene der Entscheidung der republikanischen  
Nomination-Convention.

Für Sheriff:  
Henry S. Neely,  
unterworfene der Entscheidung der republikanischen  
County-Convention.

Für Sheriff:  
Charles J. Robbins,  
unterworfene der Entscheidung der republikanischen  
Nomination-Convention.

Für Sheriff:  
John W. Ross und Sons,  
unterworfene der Entscheidung der republikanischen  
Nomination-Convention.

W. H. Harding,  
unterworfene der Entscheidung der republikanischen  
Nomination-Convention.

## Germania Garten,

N. W. Ecke Market u. Noblestr.

Hübsches Lokal,  
Ausgezeichnete Getränke,  
Guter Lunch.

Aufmerksam Bedienung.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

**Heinrich Isemann.**

**S**ir garantirex, dass alle Waaren, welche aus unsern Stores bezogen werden, erster Qualität und so billig wie irgendwo sonst sind. Wenn dem nicht so ist, so bringe man die Waaren zurück und das Geld wird zurückgestattet.

**Emil Mueller,**

200 Ost Washington Straße.

380 Bellefontaine Straße.



Gelegentlich der herannahenden Maschinentage empfehle ich mein reichhaltiges Lager der schönen Maschen-Großmutter, um Ihnen zu hoffen, dass Sie sie überzeugt werden, sie überzeugt zu haben. — Neue Anzeige werden auf Bestellung angefertigt. Zahlreich im Auftrage steht offen.

**Frau M. Graumann,**

No. 108 Süd Illinois Straße.

**Rail Road Hat Store,**

**Herbst-Hüte!**

Neuester Hacon soeben angekommen.

**Villige Preise!**

**Gute Bedienung!**

Mon bestichtige die große Auswahl von

**Herren- u. Knaben-Hüten.**

No. 76 Ost Washington Str.

**Kinder - Wägen!**

in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen

— empfehlen —

**Chas. Mayer & Co.**

**29 und 31**

**West Washington Straße.**

**Court House**

**Gleisch-Markt**

— von —

**Rudolph Böttcher**

No. 147 Ost Washington Str.

**Johnston**

— and —

**Bennett,**

62 Ost Washington Str.

**Desen,**

**Küchensoßen,**

**Simse**

— und —

**Hauseinrichtungs-**

**Gegenstände.**

## Politik und Liebe.

Roman von Schmidt-Weisenfels.

**Fortschreibung.**

aber Beneke wusste nicht nahezu nichts. Er hatte sich natürlich gegen früher verändert, und die herigen Werke seiner Frau ließen keine Wirkung auf sie üben. Sie wollte das, was der Präsident wünschte, und nur Eigentum war, nicht der heiligen Rechten des Tochters, auszuführen. Seine Loyalität fühlte daher gewiss mehr, darauf kam es ihm verhältnis am.

In dieser fränkisch gefeierten Hochzeit entschied er nun ein hohe Rechtepotenz, bei dem er nur in jenes Erbteilung sich fürchtete. Er durfte nichts tun, was seine Tochter befriedigend seien. Darüber kam es nun zwischen dem erzähler und befreiten Vater und dem gebedenen, aufgeschlossenen Sohn zu einem Auftritt, bei dem von beiden natürlich die Partei der Letzteren nahm und ihrem Gatten wieder die fränkischen Vorwürfe machte.

Zug er litt, dieser Vater, länger schon als der Bürgerliche, der seinen Wolfenbüttel mit einem Vortrag hätte verhindern können. Herr von Wolfenbüttel wußte aber kein Wort, welches eine zauberhaft bestreitbare und erlösende Wirkung für sein und der Seinen überwunden und auch gegen diejenige Autorität aufzuwiehen. In einem Briefe rief er wütig die Ehre des jungen Mannes an, seine Verbindlichkeit mehr zu machen, um sich selbst zu schützen.

Vieder mit Recht. Der Alte war in einem öffentlichen Balltanz auf das Liebesverhältnis zu führen, ergieb er sogar den Gedanken, sich an Doctor Reiters Fehler zu wenden und auch gegen diejenige überzeugt. Er gab Alles niedergehen. Alle einem Angriff unterdrückt und zitterte, daß auch seine Ehre, deren überkommenen Schild er bisher niemals zu halten gewusst, in Schaden gerathen möchte.

Vieder mit Recht. Der Alte war in einem öffentlichen Balltanz auf das Liebesverhältnis zu führen, ergieb er sogar den Gedanken, sich an Doctor Reiters Fehler zu wenden und auch gegen diejenige überzeugt. Er gab Alles niedergehen. Alle einem Angriff unterdrückt und zitterte, daß auch seine Ehre, deren überkommenen Schild er bisher niemals zu halten gewusst, in Schaden gerathen möchte.

Vieder mit Recht. Der Alte war

warnt und sie für unvereinbar mit der ihm eröffneten Amtstellung erklärt hatte. Ganz im Geiste seiner Mutter fühlte er sich jetzt in standesgemäßer Verbindung durch den Staat, die ihm nicht wieder verloren gehen könne. Seine Einbildung steigerte sich und ebenso seine Begegnungssucht und die Eitelkeit, dabei als Kavalier aufzutreten. Das Schuldenmachen nahm wieder seinen Fortgang.

"Ist der Alte denn so überzeugt?" fragte Beneke weiter, indem er sich wieder niedersetzte.

Einfach, ganz entsetzt!

Das Kurzest begann und wurde zu Ende geführt, ohne daß zwischen den Beiden noch ein Wort gewechselt wurde. Beneke sah die Wirkung auf den Präsidenten, der angestellte Alte fand keine.

"Es gibt mir leid um den Präsidenten. Es hat es nicht verdient."

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.

"Rein, hat er auch nicht. Ein unglaublicher Vater!" fiel der Vater nach seiner Gewohnheit ein. Er that es wie abwesend im Geiste und zum Zornigen.